

■ Tagungskosten

Kursgebühr und
Verpflegung: 70 Euro

Übernachtung
im DZ 26 Euro
im EZ 34 Euro

Schüler/Innen, Studierende
und Arbeitslose (nach Vor-
lage eines Ausweises) zahlen
die Hälfte.

Kosten für nicht eingenom-
mene Mahlzeiten können
leider nicht erstattet
werden.

■ Anmeldung:

Schriftliche oder elektroni-
sche Anmeldung zur Teil-
nahme an die Evangelische
Akademie Arnoldshain
erforderlich.

■ Teilnahmebestätigung:

Die Teilnahme wird ca. 14
Tage vor Veranstaltungsbe-
ginn bestätigt.

■ Regress:

Geht Ihre Abmeldung spä-
ter als 10 Tage vor Beginn
der Veranstaltung ein,
fallen 25% des Tagungs-
preises an. Bei Nichtteil-
nahme ohne fristgerechte
Abmeldung ist der volle
Tagungspreis zu entrichten.

Online Anmeldung:

www.evangelische-akademie.de/anmeldung.html

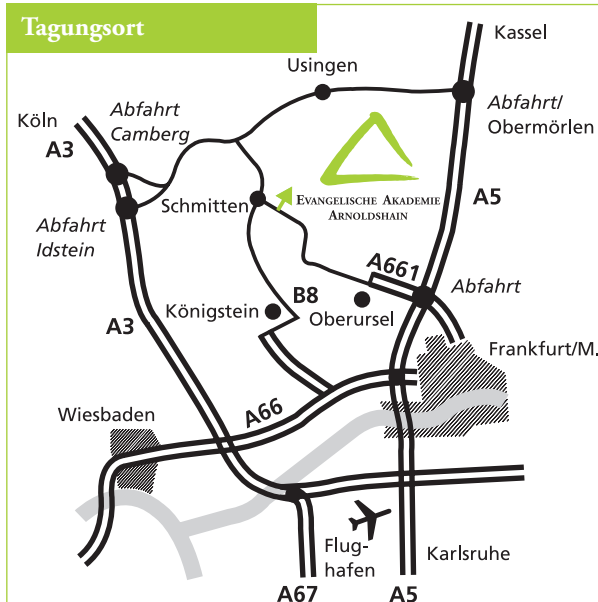
■ Anreise:

Ab Frankfurt/M. Hbf.
(RMV Fahrkartenautomat-
ziel: 52 Schmitten) mit der
S-Bahn (S 5) in Richtung
Friedrichsdorf um 8.09
Uhr (Haltestelle S-Bahnhof
Oberursel an 8.27 Uhr).
Von dort Anschluss nach
Oberursel-Hohemark mit
der U-Bahn (U 3) um
8.29 Uhr (Haltestelle Hohe-
mark an um 8.43 Uhr).
Anschluss nach Arnoldshain
mit dem Bus Linie
503 um 8.45 Uhr in Rich-
tung Rod an der Weil (bis
Haltestelle Arnoldshain
Forsthaus, Ankunft
9.19 Uhr).

■ Abreise:

Mit dem Bus Linie 505 um
13.31 Uhr in Richtung Bad
Homburg. Ankunft Bad
Homburg Bf. um
14.16 Uhr. Weiterfahrt
mit der S-Bahn (S 5) um
14.28 Uhr nach Frankfurt/
M. Hbf., Ankunft
14.52 Uhr.

**Fahrplanänderungen
vorbehalten!**



■ Tagungsort:

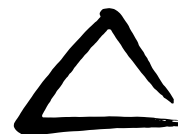
Evangelische Akademie Arnoldshain
Martin-Niemöller-Haus
61389 Schmitten

■ Tagungssekretariat/Anmeldung

Jutta Theil
Tel.: 0 60 84 – 9 44-132
Fax: 0 60 84 – 9 44-138
e-mail: theil@evangelische-akademie.de
www.evangelische-akademie.de

■ Erreichbarkeit während der Veranstaltung:

Tel.: 06084 – 944-0
Fax: 06084 – 944-194
e-mail: m-n-h@t-online.de



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN

Fachbereich Kinder- und
Jugendarbeit im Zentrum
Bildung der EKHN

Zentrum Gesellschaftliche
Verantwortung

Computerspiele: Faszination & Irritation

Annäherung an ein
jugendkulturelles Phänomen

30. – 31. Oktober 2006 (Mo-Di)
Tagungs-Nr.: 064343

Während die Nutzung der Computer durch Kinder und Jugendliche für viele Eltern und Pädagogen unverzichtbar erscheint, solange es um den Bereich Bildung geht, bestehen im Hinblick auf Computerspiele als Hobby erhebliche Bedenken. Das zeigen alle Studien, aber auch unsere alltäglichen Erfahrungen.

Computerspiele sind inzwischen jedoch ein selbstverständlicher Teil der Freizeitkultur vieler Kinder und Jugendlicher. Was bewegt Kinder und Jugendliche – zunehmend aber auch Erwachsene – vor dem PC zu sitzen, in die Rollen virtueller Helden zu schlüpfen und riskante Abenteuer zu bestehen, virtuelle Familien zu kreieren oder im Netz Fußball zu spielen, während draußen die Sonne scheint? Erscheint uns das nicht manchmal als eine Art Sucht, der unsere Kinder verfallen sind? Ist nicht zu befürchten, dass sich durch das Spielen am Computer ihre Identität verän-

dert? Welche geschlechtsspezifischen Unterschiede spielen dabei eine Rolle? Trifft es zu, dass Jungs häufiger Spiele mit gewalttätigem Inhalt bevorzugen, während Mädchen lieber mit dem virtuellen Puppenhaus spielen?

Doch nicht alleine der Erfahrungshorizont von Kindern und Jugendlichen verändert sich, sondern die Gesellschaft insgesamt. Aus vielen Bereichen ist der Computer gar nicht mehr wegzudenken, und weitere Nutzungsfelder kommen ständig hinzu. Sind Computerspiele eine „Einstiegsdroge“ in die virtuelle Zukunft? Welche Werte vermitteln Computerspiele? Welche Kompetenzen fördern sie? Welche Bedürfnisse befriedigen sie?

Bei dieser Tagung werden wir uns gemeinsam auf den Weg machen, Antworten auf diese und weitere Fragen zu finden. Fachreferate zu unterschiedlichen Aspekten des Themas werden Einblicke in eine uns oftmals fremde Welt gewähren. Ergänzend bieten Workshops Gelegenheit zur Reflexion alltags- und praxisrelevanter Fragen und zum Erfahrungsaustausch.

Eine Fachtagung des Arbeitskreises Jugend und Gesellschaft der Evangelischen Akademie Arnoldshain

Zu dieser Tagung laden herzlich ein:

Dr. Margrit Frölich, Evangelische Akademie Arnoldshain

Michael Grunewald, Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN

Tina Schalaster, Verband christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Jan-Christopher Scholtz, Doktorand am Fachbereich Evangelische Theologie der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main

Ulla Taplik, Fachbereich Kinder- und Jugendarbeit im Zentrum Bildung der EKHN

Die Tagung wird im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung durchgeführt und vom Ministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Akkreditierung i.S. § 65 Hess. Lehrerbildungsgesetz: Für hessische Lehrkräfte ist die Veranstaltung beim Institut für Qualitätssicherung Wiesbaden akkreditiert.

Montag, 30. Oktober 2006

bis	
10.15	Anreise Kaffee/Tee im Foyer
10.45	Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema
11.00	Jugendliche und Computerspiele aus sozialpsychologischer Sicht <i>Professor Dr. Nicola Döring</i> , Technische Universität Ilmenau anschließend Diskussion im Plenum
12.30	Mittagessen
14.00	Computerspiele – kompensatorisch oder komplementär? Computerspiele in der Forschungspraxis <i>Professor Dr. med. Karla Miesek-Schneider</i> , Fachhochschule Köln anschließend Diskussion im Plenum

15.30	Kaffee/Tee im Foyer
16.00	Parallele Workshops <ul style="list-style-type: none"> • Computerspiele im Jugendzentrum <i>Thomas Graf</i>, Dipl. Päd., Info-Café, Neu Isenburg • Computerspiele in der Schule <i>Marco Fileccia</i>, OstR, Elsa-Brandström-Gymnasium, Oberhausen • Computer im Kinderzimmer <i>Ursula Kluge</i>, Dipl. Päd., Referentin im LandesNetzWerk der Ajs Baden-Württemberg
18.30	Abendessen
19.30	Computerspielen Live: Ausflüge in die „World of Warcraft“ <i>Michael Grunewald</i> , Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN
21.00	Gelegenheit zu informellen Gesprächen

Dienstag, 31. Oktober 2006

8.30	Frühstück
9.00	Games & Gender: Virtuelle Frauenfiguren und ihre Fankulturen <i>Dr. Jutta Zaremba</i> , Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main anschließend Diskussion im Plenum
10.30	Kaffee/Tee im Plenum
11.00	Die kleinen Götter vor ihren Monitoren. Die Informationskultur der Zukunft – die Träume der Kinder und die Rolle der Erwachsenen <i>Dr. Wolfgang Bergmann</i> , Institut für Kinderpsychologie und Lerntherapie, Hannover anschließend Diskussion
12.30	Ende der Tagung mit dem Mittagessen